

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Nahe Fremde Deutschland. Das Dilemma . . . . .	12
Schreiben im Angesicht der Shoah. Die Jahre 1943 bis 1947 . . . . .	29
Das erste Deutschlandgedicht: »Todesfuge« (1945). . . . .	41
Wien 1948. Unter selbsternannten »Opfern« . . . . .	55
Paris 1948–1952. Ein bewohnbarer Ort . . . . .	65
»Ein <i>Fremder</i> war da gewesen«. Lesen vor der Gruppe 47 . . . . .	79
Zwei Schiffe, die sich nicht begegnen. Bremen 1958 . . . . .	91
Das zweite Deutschlandgedicht: »Wolfsbohne« (1959). . . . .	112
<i>Que sont mes amis devenus?</i>	
Deutsche Freundschaften und ihr Scheitern. . . . .	131
»Gibt es mich überhaupt?« Folgen einer Verleumdung . . . . .	176
»Es lebe die krummnasige Kreatur!« Eine Gestalt des Jüdischen . . .	189
»So kam ich unter die Deutschen«	
Im Literaturbetrieb der 60er Jahre . . . . .	206
»Eine Art Rechenschaft«. Zu Besuch bei Heidegger, Juli 1967 . . . .	230
»Linksnibelungen« – »Rechtsnibelungen« . . . . .	245
Reise ins Herz der Finsternis. Berlin, Dezember 1967 . . . . .	253
»Mit zeitroten Lippen« – das Jahr 1968 . . . . .	266
Hölderlins deutsches Vaterland – (»Pallaksch. Pallaksch.«). . . . .	286
<i>Départ Paul</i> . Der Tod in der Seine . . . . .	305
Nahe Fremde Deutschland – <i>nach</i> der »Zäsur«. . . . .	323
Anmerkungen. . . . .	335
Literatur . . . . .	385
Personenregister . . . . .	393